

Anmeldung

Bitte bis 22. Januar 2016 per
Fax 0 27 39 / 87 59 - 211 oder per E-Mail an:
andreas.mattern@hortmann-handel.de anmelden.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

**JA, ich nehme an dem Seminar
am 28. Januar 2016 teil.**

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Name, Vorname

Firma

Straße, Nr.

PLZ Ort

Telefon

Fax

Mobil

E-Mail

Mit Ihrer Antwort sind Sie bei uns verbindlich für diese
Veranstaltung angemeldet und gleichzeitig gilt Ihre
Teilnahme als bestätigt.

NEIN, ich kann leider nicht teilnehmen

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf

Anfahrt



HTI
HORTMANN



HTI Hortmann KG / Veranstaltungsort

Haupthaus
Elkersberg 11
57234 Wilnsdorf
Tel.: 0 27 39 / 87 59 - 0
Fax: 0 27 39 / 87 59 - 211

HTI Hortmann KG
Niederlassung Gießen
Bänninger Straße 7
35394 Gießen

HTI Hortmann KG
Niederlassung Koblenz
Züchnerstraße 10
56070 Koblenz

www.hti-hortmann.de

Folgende Personen nehmen ebenfalls teil:

Name, Vorname

Name, Vorname

Einladung

Tiefbau-Symposium 2016

Geokunststoffe im Einsatz

28. Januar 2016

Fachseminar in der Fachwelt
Wilnsdorf



Einladung

NAUE Produkte im Einsatz 2016
„Ein Geokunststoff im Boden ist ein gutes Fundament“

Einladung zur Höchstleistung

Geokunststoffe erbringen bautechnische Höchstleistungen – leicht und flexibel einerseits, zäh, zuverlässig und leistungsfähig andererseits. Hochkonjunktur haben innovative und wirtschaftliche Bauweisen jederzeit und allerorts. Für das Bauen auf wenig tragfähigen Untergründen bieten Secugrid® und Combigrid® optimale Lösungen.

Abdichtungen und Umweltschutz werden sicher und kostengünstig mit Bentofix® und Carbofol® umgesetzt. Hochspannend wird es immer, wenn über Neues berichtet wird:

Die weiterentwickelte geosynthetische Tondichtungsbahn Bentofix® X mit PE-Beschichtung, Systemlösungen für bewehrte Böschungen oder Steilwände und aktuelle Erkenntnisse bei Tragschichtbewehrungen z. B. von Betriebswegen im Windkraftanlagenbau.

Höchstens in einem Bereich bleiben Geokunststoffe hinter herkömmlichen Bauweisen zurück: beim Aufwand. Sie verursachen geringere Baukosten und geringere CO2-Emissionen. Hohe Ansprüche sind also das, was Geokunststoffe lieben.

Damit Sie als Bauunternehmer oder Planer jeder Herausforderung gewachsen sind, bieten wir Ihnen den entscheidenden „Wissensvorsprung“ auf unserem Symposium 2016: Höchstpersönlich laden wir Sie dazu ein.

Zielgruppe

Planer, Bauherren, ausführende Unternehmen, Mitarbeiter von Kommunalen Betrieben, Tiefbauer

Programm

Donnerstag 28. Januar 2016

08:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Fachwelt Wilnsdorf

- 8.30 Uhr** **Anmeldung**
- 9.00 Uhr** **Begrüßung und Vorstellung**
HTI Hortmann KG
Bauberatung Geokunststoffe GmbH & Co. KG
- 9.15 Uhr** **Kombinierte Bauweisen auf extrem weichen und setzungsempfindlichen Untergründen mit Geogittern**
Vielorts entscheiden Baugrundbeschaffenheit und Gründungsvarianten über die Wirtschaftlichkeit von Projekten. Geokunststoffe helfen trotz widriger Umstände eine sichere und gebrauchstaugliche Konstruktion zu realisieren.
Referent: Dipl.-Ing. Christian Psiorz
Bauberatung Geokunststoffe GmbH & Co. KG
- 9.50 Uhr** **Einsatz von Bentonitmatten, Praxisbeispiele und Forschungsergebnisse**
Geosynthetische Tondichtungsbahnen (GTD), dienen als hydraulische Barriere. Sie gelten als wirkungsvolles, aber auch als sensibles Bauelement. Es bedarf insofern einer korrekten Anpassung der Einbau- und sonstigen Randbedingungen, um ihre volle Funktionalität auch langfristig wirksam erhalten zu können.
Referent: Dr.-Ing. Antje Müller-Kirchenbauer
MKP - Müller-Kirchenbauer & Partner Ing.Ges.

10.50 Uhr **Kaffeepause**

HTI
HORTMANN



- 11.20 Uhr** **KBE - Kunststoffbewehrte Erde Kostenvergleiche aus der Praxis**
Die Bauweise Kunststoffbewehrte Erde ist mittlerweile Stand der Technik. Vielfach variabel aufgrund unterschiedlichster Gestaltungsmöglichkeiten der Außenhaut und dabei im Vergleich zu alt bekannter Technik deutlich ökonomischer.
Referent: Dipl.-Ing. Christian Psiorz
Bauberatung Geokunststoffe GmbH & Co. KG
- 12.05 Uhr** **Schutzmaßnahmen mit Geokunststoffen vor Gefahren des Altbergbaus**
Der Altbergbau ruft speziell im Ruhrgebiet diverse Probleme hervor. Bergsenkungen oder Tagesbrüche stellen große Gefahren dar, die jedoch mit geeigneten Bauweisen überbrückt werden können. Geokunststoffe tragen zu einer dauerhaften sowie sicheren und ökonomischen Lösung bei.
Referent: Prof. Dr.rer.nat. Frank Otto
Technische Fachhochschule Georg Agricola
- 12.35 Uhr** **Schlussworte**
Im Anschluss Mittagsimbiss mit Diskussionsforum

